

Tagungsort:

Universität Hohenheim, Schloss Hohenheim 1, 70599 Stuttgart

Anfahrt:

www.uni-hohenheim.de/anfahrt

Teilnahmegebühr:

30,00 €, zahlbar innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

OPG Zukunftsfähiger Streuobstbau

IBAN: DE92 6505 0110 0101 1906 68

Verwendungszweck: Kongress Zukunftsfähiger Streuobstbau, Name, Vorname

Anmeldung:

per E-Mail an holderied@streuobst-paedagogik.de

oder per Post an: Beate Holderied, Blumenstr. 4, 71093 Weil im Schönbuch

Kontakt:

Tel. 07157 5272797 oder 0160 95634480.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Beate Holderied

Anmeldung

Name, Vorname

Institution

Adresse

Essen: vegetarisch mit Fleisch

Telefon

E-Mail



KONGRESS

Zukunftsfähiger Streuobstbau

22.11.2024; 10 – 17 Uhr

Balkonsaal Schloss Hohenheim

Abschluss des EIP-Projektes „Entwicklung von Strategien und Konzepten für einen zukunftsorientierten und an den Klimawandel angepassten Streuobstbau“

Projektpartner:



Gefördert durch:



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums – ELER

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Am Vormittag

09.30 Uhr

Ankommen, Begrüßungskaffee, Brezeln

Foyer

10.00 – 10.15 Uhr

Eröffnung des Kongresses

Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee,
Dr. Ulrich Mayr

10.15 – 11.15 Uhr

Die Obstbaumapp

Sorten erfassen und Kronenpflege dokumentieren.
Außerdem: Infos zur Walnussortensammlung
und einem Versuch mit Virutherm-Unterlagen,
Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee,
Hans-Thomas Bosch

11.15 – 12.00 Uhr

Hefegenetik und Gärungstechnologie, Strategien zur Ciderproduktion

Universität Hohenheim, Magdalena Müller und
Dr. Luis Hoppert

12.00 – 13.00 Uhr

Mostbirnen und Unterlagen

Erfahrungen, Ergebnisse und Bewertungen aus
den Praxisversuchen der Manufaktur Jörg Geiger,
Hannes Kugler



Am Nachmittag

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause

Regionales Bio-Buffer

14.00 – 14.15 Uhr

Grußwort

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz, Minister Peter Hauk (MdL)

14.15 – 15.00 Uhr

Handelsplattform Streuobst

Vermarktung von Tafelobst regionaler Streuobst-
wiesen in Supermärkten und Kantinen, Schwäbi-
sches Streuobstparadies e.V. Gunther Willinger

15.00 – 15.45 Uhr

Oberschwaben sucht die Supernuss

Erhalt regionaler Walnussorten, Bund für Umwelt
und Naturschutz Deutschland e.V., Region
Bodensee-Oberschwaben, Ulfried Miller

15.45 Uhr

Schlusswort

Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee,
Dr. Ulrich Mayr

Anschließend bis 17.00 Uhr

Marktplatz

Die Projektpartner präsentieren ihre Projekte und
beantworten gerne Ihre Fragen, Blauer Salon und
Tannenzapfenzimmer

